

Seminare rund um das Thema Arbeitszeit

Frühjahrsprogramm 2010

Forecasting leicht gemacht

Hier lernen Sie in komprimierter Form, wie Sie Erfahrungswissen, historische Daten und unsere [TIS]-Methodik nutzen können, um die Qualität Ihrer Vorhersagen und Planungen wirksam zu steigern. Schwerpunkt ist die Erarbeitung von konkreten Praxisbeispielen mit der [TIS]-Forecasting-Methode, die erforderliche Mathematik und Technik bleibt dezent im Hintergrund. Zusätzlich können Sie einen 60-tägigen Zugang zum TIS•FORECASTER inkl. 1 Stunde Support zum Testen erwerben.

Montag, 12. April 2010, 13:00 – 17:00 Uhr
XIMES, 1020 Wien, Hollandstraße 12

Referent **Dr. Dieter Punzengruber**

Gleitzeitmodelle zwischen Potenzial und Risiko

Gleitzeitmodelle sind weit verbreitet und beliebt. Die konkrete Ausformung variiert aber stark – es gibt Kern- und Funktionszeiten, freie Zeiteinteilung, überlaufende Stundenkonten, laufende Saldierung, Förderung von Zeiteffizienz und Work-Life-Balance, Tendenzen der Selbstausbeutung. Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Regelungen, die Gestaltung – orientiert an einem fairen Interessensausgleich – und die Steuerung von Salden über Ampelkonten und Dashboards.

Dienstag, 13. April 2010, 13:00 – 17:00 Uhr
XIMES, 1020 Wien, Hollandstraße 12

Referentin **Dr. Karin Boonstra-Hörwein**

Personalbedarf im Sozial- und Gesundheitswesen

Wie viel Personal ist für einen bestimmten Bereich erforderlich? Wie fließen Feiertage ein und wie viel Personal muss für Urlaube, Krankenstände, etc. vorgehalten werden? Wie wirken unterschiedliche Qualifikationsanforderungen?

In diesem Seminar wird eine Übersicht über bewährte und ganz neue Methoden der Personalbedarfsbestimmung und der Balance zwischen bedarfs- und mitarbeitergerechter Arbeitszeitgestaltung im Sozial- und Gesundheitswesen vorgestellt und an Hand von konkreten Aufgabenstellungen (gerne auch von TeilnehmerInnen) illustriert. Konkrete Fallbeispiele machen das Vorgehen greifbar.

Mittwoch, 14. April 2010
9:00 – 17:00 Uhr

XIMES, 1020 Wien, Hollandstraße 12
 Referent **Mag. Ruth Siglär**

Personalbedarf in der Industrie

Der Umgang mit Arbeitszeit hat sich radikal verändert: Flexibilisierung, Schichtmodelle mit veränderbarer wöchentlicher Arbeitszeit, Zeitkonten – zahlreiche Modelle sind heute selbstverständlich, die noch vor Jahren undenkbar schienen. Ist hiermit das Ende der Entwicklung erreicht? Wo liegen heute und in naher Zukunft die Potenziale, um weitere Optimierungen im Sinne der Effizienz, aber auch der Gesundheit und

Zufriedenheit der Arbeitnehmer zu erreichen? In diesem Seminar werden Potenziale eines kritischen Hinterfragens des bisher definierten Bedarfs durch Fallbeispiele erläutert und gezeigt, wie sich mit Hilfe der alternativen Bedarfsdefinitionen die Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitszeiten umfassend nutzen lassen.

Donnerstag, 15. April 2010

9:00 – 17:00 Uhr

XIMES, 1020 Wien, Hollandstraße 12
 Referentin **Mag. Ruth Siglär**

Theorie und Praxis der Schichtplangestaltung

Schichtpläne stellen eine besondere Art von Arbeitszeitmodellen dar. Ihre professionelle Gestaltung erfordert spezielle Kenntnisse. Am Vormittag erhalten Sie einen Einstieg zur arbeitswissenschaftlichen Gestaltung von Schichtplänen. Für die Veranschaulichung sorgen praktische Beispiele. Der Nachmittag bietet die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung selbst aktiv zu werden. Mit dem Programm **SHIFT•PLAN•ASSISTANT®** werden Schichtpläne gestaltet, bewertet und diskutiert. Ideal ist das Seminar für alle Personen, die für die Entwicklung und Gestaltung von Schichtplänen in einem Unternehmen zuständig sind.

Freitag, 16. April 2010

9:00 – 17:00 Uhr

XIMES, 1020 Wien, Hollandstraße 12
 Referent **Mag. Werner Marschitz**

